

Deckblatt

Drucksachennummer:

0597/2016

Teil 1 Seite 1

Datum:

10.06.2016

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Nord

Betreff:

Mitteilung zur Parksituation Trödelmärkte in Vorhalle/ Poco,
Anfrage in der Bezirksvertretung Nord am 25.05.2016

Beratungsfolge:

22.06.2016 Bezirksvertretung Hagen-Nord

TEXT DER MITTEILUNG

Teil 2 Seite 1

Drucksachennummer:

0597/2016

Datum:

10.06.2016

Siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- ☐ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
- ☐ Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- ☐ konsumtive Maßnahme
- ☐ investive Maßnahme
- ☐ konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- ☐ Auftragsangelegenheit
- ☐ Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
- ☐ Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
- ☐ Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
- ☐ Vertragliche Bindung
- ☐ Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
- ☐ Ohne Bindung

1. Konsumtive Maßnahme

| | | | |
|----------------------|--|---------------------|--|
| Teilplan: | | Bezeichnung: | |
| Produkt: | | Bezeichnung: | |
| Kostenstelle: | | Bezeichnung: | |

| | Kostenart | Lfd. Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 |
|--------------------|-----------|-----------|-------------|-------------|-------------|
| Ertrag (-) | | € | € | € | € |
| Aufwand (+) | | € | € | € | € |
| Eigenanteil | | € | € | € | € |

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann ergebnisneutral (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung) gesichert werden.
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Fehlbedarf wird sich erhöhen)

2. Investive Maßnahme

| | | | |
|----------------------|--|---------------------|--|
| Teilplan: | | Bezeichnung: | |
| Finanzstelle: | | Bezeichnung: | |

| | Finanzpos. | Gesamt | lfd. Jahr | Folgejahr 1 | Folgejahr 2 | Folgejahr 3 |
|-----------------------|------------|--------|-----------|-------------|-------------|-------------|
| Einzahlung(-) | | € | € | € | € | € |
| Auszahlung (+) | | € | € | € | € | € |
| Eigenanteil | | € | € | € | € | € |

Kurzbegründung:

- ☐ Finanzierung ist im lfd. Haushalt bereits eingeplant/gesichert
- ☐ Finanzierung kann gesichert werden (außer-/überplanmäßige Bereitstellung mit Deckung)
- ☐ Finanzierung kann nicht gesichert werden (der Kreditbedarf wird sich erhöhen)

3. Auswirkungen auf die Bilanz
(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

Passiva:

(Bitte eintragen)

| |
|--|
| |
| |
| |
| |

4. Folgekosten:

| | |
|-------------------------------------------------------------------------|----------|
| a) jährliche Kreditfinanzierungskosten für den Eigenfinanzierungsanteil | € |
| b) Gebäudeunterhaltsaufwand je Jahr | € |
| c) sonstige Betriebskosten je Jahr | € |
| d) Abschreibung je Jahr (nur bei investiven Maßnahmen) | € |
| e) personelle Folgekosten je Jahr | € |
| Zwischensumme | € |
| abzüglich zusätzlicher Erlöse je Jahr | € |
| Ergibt Nettofolgekosten im Jahr von insgesamt | € |

5. Auswirkungen auf den Stellenplan

Stellen-/Personalbedarf:

| | | | | | |
|----------|-------------------------------|----------|---------------------|---------|---------------|
| (Anzahl) | Stelle (n) nach BVL-Gruppe | (Gruppe) | sind im Stellenplan | (Jahr) | einzurichten. |
| (Anzahl) | üpl. Bedarf (e) in BVL-Gruppe | (Gruppe) | sind befristet bis: | (Datum) | anzuerkennen. |

gez.

(Name OB oder Beigeordneter inkl. Funktion)

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.

(Name Beigeordneter inkl. Funktion)

gez.

Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

**Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer**

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

**Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:**

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn
Dennis Friedel Heiermann
Postfach 1551
58015 Hagen

**Fachbereich Öffentliche Sicherheit, Verkehr,
Bürgerdienste und Personenstandswesen**

Verwaltungsgebäude, Böhmerstr. 1, 58095 Hagen

Auskunft erteilt

Frau Wiener, Zimmer 216

Tel. 02331 207 2356

Fax. 02331 207 2433

E-Mail stefanie.wiener@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

32/04, 08.06.2016

**Anfrage gemäß §18 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Hagen,
hier: Parksituation Trödelmärkte in Vorhalle/ Poco,
Anfrage in der Bezirksvertretung Nord am 25.05.2016**

Sehr geehrter Herr Heiermann,

Sie beanstanden die Parkplatzsituation bei den Trödelmärkten in Vorhalle/ Poco.

Sie bitten um die Schaffung von Ausweichparkmöglichkeiten, um Unfälle bei Rangiermanövern zu verhindern.

Antwort:

Die Angelegenheit wurde gemeinsam mit der Gewerbestelle und dem Bereich der Verkehrsüberwachung erläutert.

Die Festsetzung der Trödelmärkte auf dem Parkplatzgelände der Fa. Poco, Am Ringofen 21, erfolgt mit der Auflage, dass für die Veranstaltung ausreichend Parkraum zur Verfügung zu stellen ist. Findet der Markt auf der Poco- Seite statt, ist der Parkplatz vor Ratio als Parkfläche frei zu geben, sonst umgekehrt.

Durch Anbringen von Parkhinweisschildern ist auf diese Fläche aufmerksam zu machen, so dass der Parksuchverkehr keine Verkehrsstörungen auf der Weststraße verursacht.

Die Zufahrt Weststraße 2- 8 ist durch Sicherheitskräfte aufrecht zu erhalten, da es sich hierbei um eine Feuerwehzufahrt inklusive Rettungsweg handelt.



STADT HAGEN
Stadt der FernUniversität
Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)
Kto.-Nr. 100 000 444
IBAN DE23 4505 0001 0100 0004 44
BIC WELADE3HXXX
weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen

Um zu verhindern, dass in der Zieglerstraße derart verkehrsordnungswidrig geparkt wird, dass ein Passieren für die Feuerwehr und die Anlieger unmöglich wird, ist die Zieglerstraße im Einmündungsbereich Sporbecker Weg und hinter der Zufahrt zur Fa. Max Moritz mit Absperrschranken und dem Zusatz „Verbot für Fahrzeuge aller Art“, Anlieger frei, zu sperren. An den Schranken sind Ordner einzusetzen.

Zudem ist in der Zieglerstraße im Einmündungsbereich der Weststraße mit dem Zeichen „Sackgasse, Zufahrt bis Fa. Max Moritz frei“ auf die Sperrung hinzuweisen.

Die Überwachung der Auflagen erfolgt weiterhin im Rahmen der personellen Möglichkeiten, weitere Beschwerden zur Verkehrs-/ Parksituation sind hier nicht eingegangen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Thomas Huyeng
Beigeordneter